



Kurzer Bericht

Von dem Ursprunge der neu-erfundenen und nie-erhörten
Universal-Vermehrung aller Bäume und Stauden-
Gewächse.



Nachdem der Autor jedermänniglichen kund und zu wissen gemacht, wie er durch Gottes Gnade einen wunderbahren Universal-Weg zu Vermehrung so wohl aller exotisch- als einheimisch- und wilden Bäume und Stauden-Gewächse erfunden; so haben sich alsobald unterschiedliche ponderöse und nachdenckliche Objectiones und Fragen, die zuletzt beantwortet werden, hervorgethan; unter andern: Wie und auf was Weise doch der Inventor zu dieser Kunst und Wissenschaft gelanget? Es wäre ja zu verwundern, daß die Welt schon so viel tausend Jahre stehet, und kein Mensch vor ihm dergleichen gewußt noch practicirt haben solle. Worauf eine Garten-Liebhaberin antwortete: Er wirds wohl aus einem alten Garten-Buche erlernen haben. Und in Wahrheit, diese hats, ohne Scherz, mit der Nadel getroffen. Denn als der Adam sein schönes Paradies verlassen mußte: hatte man nach seinem Tode ein uhr-altes Buch gefunden, welches zu allem Glücke der Autor und mit ihm alle Naturkundiger in die Hände bekommen. Wie dann solches Buch würcklich kurz-verrückter Tage bey einer vornehmen Tafel präsentirt und eröffnet, auch zugleich daraus demonstriret worden, wie Gott und die Natur Bäume machet. Soll nun diese Lieberwerthe Garten-Patronin Lust haben, in dieses zwey-blättrichte Buch mit den Augen ihres Verstandes hinein zu sehen; so wird sie gleicher weise daraus erlernen können, wie man alle Blätter, Zweiglein, Aeste und Stämme zu vollkommenen Bäumen machen kan.

Ein